

TIERBOTSCHAFTER | NEWS



Hinter jedem kastrierten Tier steht ein Lebewesen und sein Schicksal.

Mit dieser Aktion konnten wir viel Tierleid und unzählige unerwünschte Welpen verhindern.



1. Dezember 2018

Liebe Tierfreunde

Ein intensives Jahr mit Höhen und Tiefen geht seinem Ende entgegen. Vielen Tieren konnten wir dank Ihrer Hilfe zu einem besseren Leben verhelfen und grosses Tierleid durch unsere Kastrationsprogramme verhindern.

Dies ist der Moment, um Ihnen von Herzen für Ihre wertvolle Unterstützung zu danken. Ein frohes Fest für Mensch und Tier wünschen herzlichst

Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch

Grosse Tierschutzaktion in der Dominikanischen Republik 330 Hunde und Katzen kastriert, 15.-25. Oktober 2018



Auf der Halbinsel Samana wurden in den Orten El Limón, Las Terrenas und Sanchez durch die deutsche Tierärztin Claudia Bretthauer und einem engagierten Tierschutz-Team insgesamt 330 Tiere kastriert, geimpft und viele Notfälle behandelt. Durch Isabell vom Verein Kreolischer Hund initiiert & organisiert und durch die Tierbotschafter.ch finanziert: [Ganzer Bericht als PDF](#)

Auf der Dominikanischen Halbinsel Samana wurden in den Orten El Limón, Las Terrenas und Sanchez durch die deutsche Tierärztin Claudia Bretthauer und ein engagiertes Tierschutz-Team insgesamt 330 Tiere kastriert, geimpft und viele Notfälle behandelt. Diese nachhaltige Aktion wurde durch Isabell vom Verein Kreolischer Hund initiiert & organisiert und durch die Tierbotschafter.ch finanziert. [Ganzer lesenswerter Bericht von Isabell](#)

Armin Capaul 27.11.18: „Ich danke Euch allen herzlich für Euer grossartiges Mithelfen!“

TIERBOTSCHAFTER.CH

STIFTUNG



BRAVO ARMIN – WIR BLEIBEN DRAN, BIS DIE HÖRNER DRAN BLEIBEN

Fast 1,2 Millionen Menschen in der Schweiz wollen die Würde der Tiere unterstützen. Das macht Mut. Die Initiative wurde mit 46% Ja zu 54% Nein knapp abgelehnt. Armin und die IG Hornkuh wollen weitermachen, denn viele haben Nein gesagt, weil das für sie nicht auf Verfassungsstufe gehört.

Auch die Direktzahlungen waren ein starkes Gegenargument: Steuerzahler sind nicht bereit, weitere Subventionen für die Landwirtschaft zu bestätigen und Bauern im Gegenzug haben Angst, dass bei einer Umverteilung weniger für sie abfällt.

Das gegen die Initiative oft vorgebrachte Freilaufstall-Argument ist hingegen falsch. Denn es wird kaum jemand seinen Freilaufstall wieder zurückbauen und zudem können Hornkühe erwiesenermassen sehr wohl in Freilaufställen gehalten werden.

Wir dürfen also gespannt sein, ob es noch einen anderen Weg gibt, den Kühen die Hörner zurück zu geben - **Beispielsweise durch ein Enthornungsverbot via Tierschutzgesetz**. Es gibt keinen Grund, wieso Ruten und Ohren von Hunden von Gesetzes wegen nicht coupiert werden dürfen, Hörner von Kühen und Geissen aber schon...



REIF FÜR HORNKUHMILCH?!

Wann kommt endlich jemand auf die Idee, eine speziell gesunde und nachhaltige (und etwas teurere) Hornkuhmilch aus Mutterkuhhaltung zu lancieren?

Bauern, Detailhandel, Migros, Coop wacht auf - der Markt ist reif! Die grossen Städte haben alle JA gestimmt; die Zielgruppe ist vorhanden.

HELFEN SIE TIEREN IN NOT MIT IHRER WEIHNACHTSSPENDE



Mit 50.-- ermöglichen Sie eine Kastration und Impfung eines Strassenhundes



Mit 100.-- ermöglichen Sie 3 Katzenkastrationen und verhindern so unzählige ungewollte Katzenkinder und damit viel Tierleid.



Mit 250.-- werden Sie Gönner der Tierbotschafter.

SPENDEN

NEWSLETTER

KONTAKT

FACEBOOK

STIFTUNG



TIERBOTSCHAFTER.CH

ABSENDER

Stiftung Tierbotschafter.ch
Im Hang 13 / CH-8903 Birmensdorf
0041 (0)44 730 30 43
botschafter@tierbotschafter.ch
www.tierbotschafter.ch
Postkonto 85-252306-7



Abmelden: Wer keine News mehr will, kann sich hier mit dem Vermerk UNSUBSCRIBE abmelden.